

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Jugend

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der C2-Jugend, Saison 2014/2015

04.10.2014 TSV Garbeheim- SG 2010 Waldsolms 2:6 (1.3)

C2 startet mit Paukenschlag als letztes Team der SG in die Runde

Durch die Qualifikationsrunde der C Jugend musste die C2 lange auf ihren Saisonstart warten. Der Vorschlag, dass auch die zweiten Mannschaften die Quali (außer Konkurrenz) spielen, wurde leider nicht umgesetzt. Hatte vielleicht auch was Gutes, denn das Team war heiß auf Fußball. 10 Minuten wurden gegen Garbenheim benötigt, 10 Minuten, in denen leichte Abstimmungsprobleme in der neu formierten Hintermannschaft auftraten und man etwas Glück benötigte. Dann aber begann die SG Fußball zu spielen. Ein tolle Vorarbeit von Hendrik nutzte Nino zum 0:1 (10. Minute). 6 Minuten später hätte man auf 2:0 stellen können, aber ein Foulelfmeter von Michi knallte an die Latte. In diesen Minuten spielte nur die SG. Um so ärgerlicher war das 1:1 durch einen zu kurzen Rückpass im Mittelfeld (21.). Postwendend konnte Niklas die SG wieder in Führung bringen (22.) und Kim nutzte eine der vielen Chancen nach einem tollen Pass von Niklas zur 3:1 Pausenführung (28.).

Die Abwehr um Hendrick, Philipp, Max und Lucas stand sehr sicher, den Rest besorgte ein sehr gut aufgelegter Leon im Tor. Im Mittelfeld kombinierten sich Michi, Nino und Nys mehrfach durch die generischen Reihen. Die Außen wurden durch Marlin, Hendrik, Tobi und Niklas gut besetzt und Kim war als Sturmführer ein ständiger Unruheherd. Einziger Kritikpunkt: Man hätte höher führen müssen.

Die SG konnte in den ersten Minuten der zweiten Hälfte nicht mehr an diese Leistung anknüpfen. Man musste aber auch das Tempo ein wenig heraus nehmen, denn die Spielweise in der ersten Hälfte kostete viel Kraft. Ohne wirklich schlecht zu spielen, ließ man Garbenheim etwas mehr Platz. Allerdings hatte Leon einen Sahnetag erwischt, welchen er in der 42. Minute mit einem gehaltenen Elfmeter (der nicht schlecht geschossen war) krönte. Darüber hinaus scheint er bei der Weltmeisterschaft sehr gut aufgepasst zu haben, denn er spielte einen klassischen Libero und konnte eine Vielzahl der Angriffe von G. durch beherztes Rauslaufen unterbinden.

Nachdem man sich dies zwanzig Minuten angeschaut hatte, beschloss man die Taktik umzustellen. Garbenheim wollte viel und rückte sehr weit auf. Perfekt für schnellen Konterfußball. Hendrik (55.), Niklas nach tollem Pass von Marlin (60.) und Nys (62.) drehten kurz an der Ergebnisschraube. Das 2:6 war dann nur noch Kosmetik.

Eine tolle Mannschaftsleistung mit einer sehr guten ersten Hälfte, einer etwas schwächeren zweiten Hälfte, die allerdings durch die große Laufbereitschaft und ein hohes Anfangstempo zu erklären ist. Die Tore wurden herausgespielt. Die Abwehr stand sehr sicher. Hervorheben kann man aus diesem Team keinen, außer vielleicht Leon, der eine sensationelle Leistung ablieferte und Niklas, der endlich wieder an Bord ist. Oder Max, der eine tolle Abwehrleistung zeigte, oder Kim.....

Ich glaube, ich höre hier lieber auf, sonst schreibe ich morgen noch. Danke Jungs, für einen wirklich tollen Nachmittag!

Die SG spielte mit: Leon, Hendrick, Max H., Lucas C.B, Philipp, Michi, Marlin, Nys, Hendrik, Nino, Kim, Tobias und Niklas.

11.10.2014 SG 2010 Waldsolms- Eintracht Wetzlar 1:1

Leistungsgerechtes Unentschieden - Aber neue Strafstoßregel gibt zu denken!

Einen Tag nachdem sich die Einserteams der C Jugend aus Wetzlar und Waldsolms duellierten, kam es auch bei der C2 zu dieser Paarung.. Während wir auf einen Spieler aus der C1 zurück griffen, zog Wetzlar gleich drei Spieler aus ihrer C1 in ihr zweites Team. So wollte die SG erst einmal sicher stehen und abwarten. Dies gelang in der ersten Hälfte nicht ganz, denn man wartete nicht ab, sondern spielte mutig nach vorne und hätte mindestens eine der vielen Chancen nutzen müssen. Man war klar feldüberlegen, konnte aber kein Kapital daraus schlagen. Wie schon in Garbenheim stand die Abwehr sehr sicher und ließ fast nichts zu. Bei dem einzigen gefährlichen Angriff von Wetzlar hatte man allerdings etwas Glück. Der Ball streifte den Pfosten. Vielleicht brauchte man diesen endgültigen Wachmacher, denn im Gegenzug erzielte man die längst fällige Führung. Jona und Nino passten sich den Ball im Sechzehner hin und her und Tobias machte dem ganzen eine Ende, indem er den Ball im Tor unterbrachte.

Mit dieser völlig verdienten, wenn auch um 1-2 Tore zu geringen Führung ging man in die Pause. In der zweiten Hälfte dann leider ein völlig anderes Bild. Wetzlar drückte vehement auf den Ausgleich und schnürte die SG in der eigenen Hälfte ein. Waldsolms verteidigte geschickt, verlor aber die Bälle zu schnell und hatte Glück bei einem erneuten Pfostentreffer. Als man sich etwas gefangen hatte, kam es leider zu einem Elfmeterpfeif. Ich bin der Meinung, wenn ein Spieler in Blau (das waren wir) von einem Spieler in Rot/Schwarz (Wetzlar) im eigenen Strafraum gefoult wird, dann gibt es Freistoß für Blau. Scheint aber eine Regeländerung gegeben zu haben, die völlig an mir vorbeigelaufen ist. Gibt Strafstoß. Komisch, ist aber so. Wetzlar nimmt Geschenke an und verwandelte zum 1:1. Überhaupt muss man erwähnen, dass objektiv betrachtet in der zweiten Hälfte vermehrt für Wetzlar gepfiffen wurde. So musste Martin nach einem Tritt in die Hacken verletzt vom Platz. Freistoß gab es für Wetzlar. Was man dem Team vorwerfen muss, ist, dass man sich dadurch völlig verunsichern ließ, anstatt weiter wie in der ersten Hälfte zu spielen. Daran müssen wir noch arbeiten.

Fazit: Nach der ersten Hälfte kann man den verlorenen Punkten nachtrauern. Auf Grund der zweiten Hälfte muss man vielleicht sogar froh sein, dass man einen Punkt mitgenommen hat.

Ein guter Start der C2 mit jetzt 4 Punkten. Jetzt gilt es im weitesten Auswärtsspiel der Saison in Erda nachzulegen. Dies wird schwer genug.

Die SG spielte mit: Leon, Jona, Nino, Leo, Philipp, Tobias (1), Max, Martin, Niklas, Tim, Nys, Kim und Hendrick.

Nächstes Spiel: 17.10.2014 um 18.30 Uhr in Erda gegen die JSG Hohenahr.

17.10.2014 JSG Hohenahr- SG 2010 Waldsolms 0:1

Jahrelange Hartplatzarbeit wird belohnt!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Vorab ein Fehler meinerseits. Im Netz stand als Spielort "Rasenplatz Erda". Ich muss gestehen, ich hatte Erda nicht mehr so auf dem Schirm, aber die Flutlichtanlage steht natürlich auf dem daneben liegenden Hartplatz. Hätte ich eigentlich wissen müssen, aber man könnte ja auch im Netz die richtige Platzbezeichnung wählen. Hohenahr rechnete sich auf dem Hartplatz größere Chancen aus, da man davon ausging, dass wir nur noch auf Kunstrasen spielen können. Unfreiwillig hat man uns damit einen großen Gefallen getan, denn Hohenahr hatte eine lauf- und spielstarke Truppe aufgestellt, die mit uns besser auf Rasen gegangen wäre. So war uns von vornherein klar, dass es ein Kampfspiel werden würde.

Ich hätte mir auch nicht träumen lassen, dass wir einmal aus taktischen Gründen auf einen Hartplatz geschickt werden. Hallo, wir kommen aus Waldsolms! Ich habe mit den meisten Spielern jahrelang in Griedelbach auf dem Hartplatz trainiert. Wir sind die letzten Straßenfußballer dieser Republik. Wir können Hartplatz!

Fazit nach 70 Minuten: Wir können Kampf!!!! Ach was solls. Noch ein paar Ausrufezeichen: !!!!!

Wie gegen Wetzlar wollten wir gleich zu Beginn den Gegner unter Druck setzen. Und das gelang uns auch vortrefflich. Ein Freistoß aus halblinker Position wurde von Niklas perfekt zwischen Fünfer und Elfmeterpunkt gebracht, Nino verpasste noch den Kopfball aber von hinten kam Marie herangerauscht und köpfte den Ball unhaltbar ins lange Eck (4. Spielminute). Da Fußball ein Ergebnissport ist, reichte dies zum Sieg. Schluss. Aus. Bericht Fertig.

Na ja, ein wenig ist noch passiert.

Die Abwehr um den überragenden Hendrick stand sehr sicher. Max, Tim, Phillip machten einen sehr guten Job. Immer wieder unterstützt wurden sie von Jona, Nys und Nino, die die Räume eng machten und viele Angriffe von Hohenahr schon im Keim erstickten. Die Außen um Marie, Niklas, Lucas arbeiten perfekt nach Hinten und vorne rackerte Kim gegen die körperlich überlegenen Abwehrspieler aus Hohenahr.

Nun kam uns noch ein genialer Schachzug meinerseits zu Gute. Wir hatten mit Lukas Mikusch und Leon zwei Torhüter mitgenommen. Schön, wenn man mit zwei tollen Torhütern ein Luxusproblem hat. Lukas fing im Tor an und Leon wurde in den Sturm gestellt. Und hier zeigte sich, dass man in einer kleinen wuseligen Mannschaft auch einmal einen groß gewachsenen Spieler haben sollte. Leon zeigte ein tolles Spiel, setzte seinen Körper ein und stellte die Abwehr von H. mehr als einmal vor Probleme. Der eigentlich angedachte Wechsel zur Halbzeit wurde schnell auf Eis gelegt. Unser Torhüter spielte gut mit, so dass die langen Bälle von H. eine sichere Beute wurden. Lediglich bei zwei Distanzschüssen wurde es gefährlich, da die Bälle nur knapp am Tor vorbei strichen. Die gefährlichen Chancen hatten aber wir. So zwang Marie mit einem tollen Schuss den Torhüter von Hohenahr zu einer Glanzparade. Den hält auch nicht jeder. Respekt. Und Niklas setzte einen Freistoß nur knapp über das Tor. Ein völlig verdienter Sieg der SG.

Zwei unschöne Szenen sind allerdings auch zu erwähnen. So wurde Martin kurz nach seiner Einwechslung brutal weggecheckt. Der Ball war längst gespielt und wenn 60 Kilo auf 35 Kilo prallen, braucht man kein Physikstudium, um die Folgen zu errahnen. Das Spiel für Martin war beendet. Gleiches galt für Nys, der einen heftigen Tritt ans Schienbein nicht überstand. Hier rechneten alle Beteiligten schon mit dem schlimmsten. Während dieses Foul mit Gelb geahndet wurde, gab es bei der Aktion mit Martin Einwurf für H. Hier erwarte ich einfach einen besseren Schutz meiner Spieler. Am besten passieren solche Foulspiele überhaupt nicht. Ich hätte im ersten Fall Rot gezogen, wobei ich sagen muss, dass ich gegenüber dem Schiedsrichter die erheblich bessere Sicht auf diese Aktion hatte und die Absicht beurteilen kann.

Hohenahr hat zwei sehr sympathische Trainer und auch eine tolle, gut eingespielte Mannschaft. Allerdings würde ich zwei Spielern mal sagen, dass permanentes Nachtreten, Schlagen (wenn der Ball weit weg ist) und überhartes Spiel nicht geht. Haben die beiden eigentlich nicht nötig, denn Fußball spielen können sie.

Für das Trainerteam ein sehr anstrengendes Spiel, aber mit der Erkenntnis, dass die Ansprache vor dem Spiel eins zu eins umgesetzt wurde. Die taktischen Vorgaben wurden erfüllt, die Laufleistung war enorm. Mit nun 7 Punkten aus drei Spielen wurde ein perfekter Start hingelegt.

Im nächsten Spiel wartet am 08.11. nach den Herbstferien mit Waldgirmes der nächste harte Brocken. Vielleicht gelingt uns wieder eine Sensation.

Die SG spielte, fightete, kämpfte und überzeugte mit:

Lukas, Hendrick (1+ mit Stern), Phillip, Tim, Max, Nys, Niklas, Kim, Leon (Multitalent), Martin (derzeit der Pechvogel der SG), Lucas, Jona, Nys und Marie.

08.11.2014 Waldgirmes- SG 2010 Waldsolms 0:1

Eichhörnchenmethode geht weiter.

8,9,10 (von 12 möglichen) Punkten. Die nächsten drei Punkte sind auf der Habenseite der C2 zu verbuchen. Wir machen es wie die Eichhörnchen und fressen uns ein Winterpolster an.

Stark ersatzgeschwächt fuhr man nach Waldgirmes. Mit Bela und Jannik wurden zwei D Jugendspieler mitgenommen, darüber hinaus konnte man mit Marius (derzeit B-Jugend, aber keine Angst, ist spielberechtigt) noch einen weiteren Spieler überzeugen, so dass man immerhin zwei Auswechselspieler hatte. Dafür schon einmal ein Dankeschön meinerseits. Da ich zeitgleich die C1 betreuen musste (kam irgendwie alles zusammen an diesem Tag), muss ich mich beim Bericht auf die Aussagen der Beteiligten verlassen.

Die SG zeigte das beste Vereinsspiel aller Zeiten/Teams, das Spiel wird in die Annalen der Fußballgeschichte eingehen und wird auf DVD veröffentlicht, um als Muster an Souveränität jedem Trainer zur Verfügung gestellt zu werden.

Nein, im Ernst. Alle Beteiligten waren sich einig, dass der Sieg glücklich zustande gekommen war. Aber Fußball ist ein Ergebnissport. Also wie gegen Hohenahr ein schnelles Tor (diesmal bereits in der dritten Minute), danach Mannschaftsbus vorm eigenen Tor parken und Fertig. So einfach ist Fußball.

Auffällig sind unsere Torhüter. Diesmal stand Leon im Tor und Lukas ging ins Feld. Während Leon in einigen 1 gegen 1 Situationen seinen Kasten sauber hielt, zeigte Lukas in der dritten Minute seine Torjägerqualitäten und netzte zum Siegtreffer ein.

Waldgirmes hatte mehr vom Spiel, zeigte aber im Abschluss einige Schwächen, so dass man den Sieg mit Glück und Geschick (und einigen Herzattacken bei den mitgereisten Fans) über die Zeit rettete.

Kritikpunkt: Lt. Aussage von unparteiischen Beobachtern zeigten die beiden D Jugendspieler das sauberste Passspiel von allen. Angst vor den großen Gegenspielern und somit schnell den Ball weg? Vielleicht ein wenig, aber auch ein Zeichen dafür, dass die D Jugend der SG sich bisher unter Wert verkauft. Tolle Leistung von Bela und Jannik. Dürft wiederkommen. Für die Spieler der C Jugend gilt: schneller und sauberer den Ball abspielen.

Die SG spielte mit: Leon, Tim, Hendrick, Max, Kim, Nys, Marius, Niklas, Martin, Lukas, Lucas, Bela und Jannik.

Das nächste und letzte Spiel vor der Winterpause findet am Samstag (15.11.) um 11.00 Uhr in Kraftsolms statt. Gegner ist die JFV Wetzachtal. Auch hier sind wir wieder der Underdog, aber vielleicht steht im nächsten Bericht ja: „11,12,13 - Punktekonto der SG läuft über“. Dazu müssen wir aber spielerisch eine Schippe drauflegen, denn nur mit Glück alleine klappt es nicht immer.

15.11.2014: SG 2010 Waldsolms- JFV Wetzachtal 1:1

SG lässt große Chance liegen

(SW) Man soll nicht sagen, dass die Kinder bei mir nichts lernen würden. Also hier der Spruch zum Wochenende: " Es gibt Siege, die schon den Hauch der kommenden Niederlage atmen." Das passt. Was sich bereits bei dem glücklichen Sieg in Waldgirmes andeutete, ist gegen die JFV Wetzachtal eingetreten. Gut, ein 1:1 ist keine Niederlage, aber es fühlt sich so an. Vielleicht sollte man auch keine Tabellen veröffentlichen. Wir auf Platz 1, Wetzachtal auf dem vorletzten Platz. Scheinbar klare Rollenverteilung. Jungs, vergesst das mal ganz schnell. Als zweites Team treten wir jede Woche in einer anderen Besetzung an, die anderen Teams sind eingespielt und nur weil unsere C1 im Pokal zweistellig gegen Wetzachtal gewonnen hat, haben wir die 3 Punkte noch lange nicht im Sack. Zumal Wetzachtal damals einen rabenschwarzen Tag erwischte und meiner Meinung nach besser ist, als es der Tabellenplatz vermuten lässt.

Nur wenn alle Kicker der SG 100% abliefern, können wir mit den anderen Einserteams mithalten. Gleiches gilt für Wetzlar II, die ebenfalls Punkte gegen ein Team aus den "hinteren" Regionen der Tabelle liegen ließ. Und da lag eben die Chance oder genau das war das Problem der C2. " Mit einem Sieg sind wir 1." " Die fegen wir heute weg". BlaBlaBla vor dem Spiel. 5 Euro ins Phrasenschwein, aber dieser Spruch muss sein: Jedes Spiel muss erst einmal gespielt werden.

Die SG fing gut an, hatte einige Chancen, Pech bei einem Lattenknaller, der vermutlich auf der Linie wieder aufkam und zeigte ein wenig Unvermögen bei klaren Einschussmöglichkeiten. So nutzte Wetzachtal in der 21. Minute einen guten Angriff zum 0:1. Nun wurde es unserem Verteidiger Hendrick zu bunt, er tankte sich mal kurz durch und konnte nur 4 Minuten später ausgleichen. Damit ging man in die Pause. Die zweite Hälfte ist schnell erzählt. Wetzachtal hatte keine Chance, verteidigte nur und schlug die Bälle ins aus. Waldsolms schaffte es aber nicht ein geregeltes Angriffsspiel aufzuziehen. Vieles blieb Zufall, Bälle wurden verstolpert (Scheiß Platz!! Total uneben der Kunstrasen), Probleme bei der Ballannahme (im Training haben wir die Annahme mit Fuss und Brust geübt, hätte Kniescheibe üben sollen). Trotzdem waren Tormöglichkeiten da, aber man hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl, dass noch ein Tor fallen sollte. Wetzachtal erkämpfte sich somit einen verdienten Punkt und wir haben zwei Punkte liegen lassen.

Lediglich Leon Böhmer und Hendrick Hamann zeigten Normalform, der Rest hat Potential nach oben.

Die SG spielte mit: Leon, Hendrick, Max, Tim, Phillip, Jona, Martin, Kim, Hendrik, Niklas, Tobi, Lucas und Nys.

Fazit vor der Winterpause: Hätte man mir gesagt, dass wir mit 11 Punkten und ohne Niederlage oben mitmischen, hätte ich sofort eingewilligt. Bedenkt man, dass die Punkte aus Waldgirmes glücklich waren, dann ist man mit dem Unentschieden gegen Wetzachtal im Soll.

Nach der nicht vorhandenen Hallenrunde (die zweiten Teams spielen mangels Masse keine Hallenrunde), werden wir im März wieder angreifen. Schade ist, dass der Verband genau wie bei der Quali nicht in der Lage ist, drei Mannschaften (Burgsolms II, Wetzlar II und uns) in die Runde zu integrieren.

Die Jungs wollen Fußball spielen und dürfen nicht!!!!

Egal, spielen wir halt ein paar Freundschaftsturniere.

Im März setzen wir die Vorrunde fort. Da warten Burgsolms und Büblingshausen. "Die stehen ja hinter uns." " Die fegen wir weg." Jungs, ich warne euch.....

Das Spiel stand unter der Leitung von Holger Löchel, der für Reiskirchen/Niederwetz pfeift. Die JFV Wetzachtal besteht aus... Egal, Holger zeigte eine Top Leistung und war der beste Mann auf dem Platz.

21.03.2015 FC Burgsolms II- SG Waldsolms II 3:0

Sonnenfinsternis verhindert Erfolgserlebnis

Was hat der Trainer der U17 Nationalmannschaft seinen Jungs mit auf den Weg gegeben? Schaut nicht direkt und ohne Schutz in die Sonnenfinsternis. Danach kann es passieren, dass man 24 Stunden schlecht sieht. Und was machen meine Jungs? Schauen direkt hinein, haben für 24 Stunden ein eingeschränktes Sichtfeld und da diese Zeitspanne auch die erste Hälfte in Burgsolms umfasste, verlor man so das Spiel. Durch zwei Abspielfehler im Mittelfeld ermöglichte man dem Burgsolms Torjäger Florian Esser zwei Torchancen, die dieser in der 6. und 20. Minute eiskalt nutzte. Beim ersten Treffer reagierte Leon noch hervorragend, konnte den Nachschuss aber nicht mehr parieren. So war das Spiel in der ersten Hälfte eigentlich schon verloren. In der zweiten Hälfte ließ die Beeinträchtigung des Sehvermögens allmählich nach und man erarbeitete sich selbst sehr gute Möglichkeiten. Man zog Hendrick nach vorne und dieser hatte zwei sehr gute Einschussmöglichkeiten, die allerdings von einem sehr guten Burgsolms Torhüter entschärft wurden. Nino vergab die dritte 100% Chance etwas überhastet. In der zweiten Hälfte wäre durchaus mehr drin gewesen. Man stand hinten mit dem Doppelmax (Schmider und Haub), Kim und Tim sehr sicher und auch im Mittelfeld kamen die Bälle jetzt an. Jona spielte eine sehr gute Sechse. Und alle anderen (Nys, Niklas, Tobi, Martin) steigerten sich gegenüber der ersten Hälfte merklich. Leider gelang uns der Anschlusstreffer nicht mehr und so lief man kurz vor Ende in einen Konter.

Die Niederlage war aufgrund der ersten Hälfte verdient, fiel aber deutlich zu hoch aus. Auf die zweite Hälfte lässt sich aufbauen. Mein Dank gilt unserem D Jugendspieler Jannik, der kurzfristig einsprang und seine Sache sehr gut machte. Darüber hinaus half uns unser Standbyspieler Pascal aus. Auch dafür ein großes Lob und Dankeschön.

Die SG spielte mit: Leon, Kim, Tim, Max, Max, Jona, Nys, Pascal, Nino, Jannik, Martin, Tobi, Hendrick und Niklas.

Das nächste Spiel findet am 28.03 in Büblingshausen statt. Die nächste Sonnenfinsternis ist zum Glück erst in ein paar Jahren, so dass wir am nächsten Wochenende vielleicht zwei Hälften Paroli bieten können.

12.04.2015 SG 2010 Waldsolms- Garbenheim 4:4

Wettradar schlägt aus. Absprachen bei Heimspielen?

Schaut man sich die Tabelle der Auswärtsspiele an, so kann man ins Schwärmen geraten. 1:0 Sieg in Hohenahr, 1:0 in Waldgirmes, 6:2 in Garbenheim. Gut, die einzige Saisonniederlage gab es in einem Auswärtsspiel. Aber 9 Punkte aus vier Spielen ist schon aller Ehren wert. Kommen wir zu den Heimspielen. Unentschieden gegen Wetzlar und Wetzlbachtal. Die Quote auf ein Unentschieden gegen Garbenheim, war auch dementsprechend schlecht. Für einen Euro Einsatz, gab es einen 1,10€ zurück. Umso verblüffter dürften die Sportwetter gewesen sein, als wir in der 18. Minute mit 3:0 in Front lagen. Die Quoten spielten verrückt. Das Wettradar schlug aus. Der erste Dreier zu Hause lag in der Luft. Nach anfänglichen Schwierigkeiten (Garbenheim machte 10 Minuten ordentlich Dampf) musste man wieder einmal verletzungsbedingt wechseln. In der 12. Minute kam Tobi. In der 13. Minute legte er auf Justin zum 1:0 und nachdem Michi in der 14. Minute auf 2:0 (nach toller Vorarbeit von Justin) erhöht hatte, schoss Tobias in der 18. Minute erneut nach Vorarbeit von Justin zum 3:0. Manchmal ist eine Verletzung (mit Ausnahme des Verletzten) gar nicht so schlecht. Deckel drauf, keine Wetten mehr angenommen, Schampus kalt stellen.

Nicht ganz. Wir sind immer für Überraschungen gut. Nach einer gelungenen Halbzeitanrede ohne Lob (bringt bei uns Unglück), ging man voller Tatendrang in die zweite Hälfte. Fünf Minuten guter Fußball mit einigen Chancen und dann kam der Bruch. Doppelschlag durch Garbenheim zum 3:2. Etlche weitere gute Chancen und schwere Stellungsfehler in der Abwehr. Es lief nichts mehr. Der einzige vielversprechende Angriff hätte zu einem Elfmeter führen müssen, aber der Pfiff blieb leider aus und Michi als der gefoulte Spieler musste runter. Wieder hatte die Verletzung (mit Ausnahme des...) etwas gutes, den der ausbleibende Elfmeterpfiff weckte noch einmal die SG auf. In der 56. Minute gab es dann einen Elfmeter, den man nicht unbedingt geben musste. Justin ließ sich die Chance nicht entgehen und erhöhte auf 4:2. Deckel drauf, keine Wetten mehr angenommen, Schampus kalt stellen.

Nicht ganz. In der 59. Minute verkürzte Garbenheim auf 4:3 und sieben Minuten vor Schluss war das Unentschieden perfekt. Man schwamm jetzt noch ein wenig, hatte aber in der letzten Minute noch die Chance zum Sieg.

Fazit: Wer ein 3:0 aufholt, hat sich das Unentschieden verdient, daher Glückwunsch an Garbenheim. Meine Jungs verdienen ihr Geld scheinbar mit illegalen Wetten, denn anders ist das Spiel nach der Hälfte nicht zu erklären. Man wollte unbedingt das Remis.

Egal, im nächsten Spiel geht es ins Wetzlbachtal. Mein Tip: Sieg oder Niederlage. Unentschieden schließe ich mal aus.

Die SG machte eine Hälfte richtig Freude mit: Leon, Max, Phillipp, Hendrick, Jona, Nys, Martin, Justin, Niklas, Tobias und Nino. Ergänzt wurde das Team durch die beiden D Jugendspieler Bela und Jannik. Ergänzt ist das falsche Wort. Die machen ihre Sache richtig gut.

Die zweite Hälfte wurde übrigens von den selben Spielern bestritten. Ihr seid schon ein lustiger Haufen. Unberechenbar, aber vermutlich bald steinreich. Das nächste Unentschieden gibt es am 30.04. vermutlich gegen Hohenahr.

22.04.2015 JFV Wetzlbachtal- SG 2010 Waldsolms 0:3

Geburtstagskinder beschenken sich selbst

Mit Nys und Leo haben wir zwei Spieler im Kader, die beide am 21.04. geboren wurden und so trifft es sich gut, dass wir das Spiel gegen Wetzlbachtal auf den 22.04. gelegt haben. Wenn die Geschenke nicht so groß ausgefallen sind (das weiß ich allerdings nicht), dann beschenkt man sich selbst. Die SG bestimmte von der ersten Minute das Geschehen, hatte einige Chancen und ließ Wetzlbachtal nicht zur Entfaltung kommen. Allerdings dauerte es bis zur 21. Minute, als Geburtstagskind Nys nach einer verunglückten Ecke von Geburtstagskind Leo den Ball mit dem linken Außenriss in den Winkel schoss. Weitere Chancen wurden ausgelassen, aber in der 35. Minute konnte Leo in seiner unnachahmlichen Art und Weise das 2:0 erzielen. Im Strafraum ließ er einen Spieler stehen und schoss einem weiteren Spieler und dem Torwart durch die Beine.

Der Schlüssel zum Erfolg lag heute in der mannschaftlichen Geschlossenheit. Leon entschärfte die wenigen Angriffe aus Wetzlbachtal souverän und fing eine Vielzahl der Bälle schon am 16er ab. Die beiden Außenverteidiger Max und Martin überzeugten mit einer fehlerlosen Partie und Hendrick und Phillipp machten die Mitte zu. Die Doppelsechs/oder acht (je nachdem) mit Nys und Jona harmonierte prächtig und Vorne wirbelten Marie, Leo, Niklas und Kim.

Da wir immer noch mehrere Ausfälle zu beklagen hatten (5 Spieler fehlten), bedienen wir uns wieder bei der D Jugend. Mit Jannik und Bela, den Kumpels aus Griedelbach kann man nichts falsch machen. Die haben immer Lust auf Fußball und keine Angst vor 5 Kopf größeren Spieler.

Hat man gegen Garbenheim noch einen sicheren Vorsprung verspielt, so war die zweite Hälfte ein Anschauungsunterricht, wie man den Gegner vom eigenen Tor weg hält, perfekt kontert oder sich Chancen herausspielt. In der 41. Minute schoss Leo an den Pfosten, der Nachschuss von Jannik ging knapp vorbei, Marie zwang zwei Minuten später den Torhüter bei einem Freistoß zu einer tollen Parade. Man hatte nie das Gefühl, dass man das Spiel noch abgeben könnte. In der 52. Minute erhöhte Leo nach einem Solo auf 3:0. So sind Torjäger. Manchmal brauchen sie einen doppelten Beinschuss und das Selbstvertrauen ist wieder da. Danach kam noch ein Klosesalto. Wahrscheinlich der einzige Spieler im Kader, der das hinbekommt.

Tolle Leistung der SG und ein verdienter Sieg. Innerhalb von 8 Tagen haben wir nun 4 Spiele. Auf Wetzlbachtal folgt der Favorit auf die Meisterschaft aus Wetzlar, danach am Dienstag reisen wir nach Büblingshausen und am Donnerstag kommt mit Hohenahr der Pokalschreck der C1.

Man kann nicht sagen, dass uns langweilig wird.

Den 4. Auswärtssieg im 5. Spiel holten sich:

Leon, Phillipp, Max, Hendrick, Martin, Jona, Nys, Kim, Leo, Marie, Jannik, Bela und Niklas.

25.04.2015 Eintracht Wetzlar- SG 2010 Waldsolms 4:2

Waldsolmser C2 unterliegt beim Spitzenreiter Wetzlar

(RS) Mehr als achtbar schlug sich die von Co-Trainer Matthias Isleib betreute Mannschaft im Spitzenspiel auf dem Kunstrasenplatz am Klosterwald. Tabellenführer Wetzlar fand schneller in das Spiel und ging in der 6. Minute glücklich mit 1:0 in Führung. Ein Weitschuss landete an der Querlatte, prallte Torhüter Leon Böhmer in den Rücken und dann ins Tor, ohne dass Leon eine Chance hatte an den Ball zu kommen. Davon unbeeindruckt erarbeitete sich die SG nach und nach mehr Spielanteile und Torchancen. Ein Foul im Strafraum an Tom Woiwod verwandelte Justin Schweitzer sicher zum 1:1 (14).

Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich ein gutes Spitzenspiel mit deutlichen Vorteilen für SG 2010 Waldsolms. Doch immer wieder vereitelte der glänzend reagierende Wetzlarer Torhüter die Chancen der Gäste. Statt eines durchaus möglichen 3:1 für die SG ging es „nur“ mit dem 1:1 in die Pause. Aus dieser kamen die Gastgeber deutlich besser heraus, übernahmen das Kommando und gingen in der 51. Min. erneut in Führung. Dem weiteren Druck der Hausherren hielt die Waldsolmser Abwehr gut stand. Die Gegenangriffe wurden nun seltener, waren aber immer wieder brandgefährlich. So konnte nach einem schnell vorgetragenen Angriff Niklas Hofmann mit einem sehenswerten Treffer den Ausgleich zum 2:2 erzielen (60.).

Durch eine Unachtsamkeit in der Gästeabwehr konnte Wetzlar kurz danach auf 3:2 erhöhen (63). Waldsolms versuchte nun alles, um noch den verdienten Ausgleich zu erzielen. Die Kräfte reichten jedoch nicht mehr aus, da kurz vor Spiel wegen Verletzungen Martin Isleib und Tim Teschner absagen mussten, Max Haub auf Grund von Beschwerden am Fuß früh ausgewechselt werden musste und eine längere Pause benötigte und auch Marius Desens 10 Minuten vor Schluss angeschlagen vom Platz ging. So gelang Wetzlar in der Schlussminute noch das 4:2 (70.).

Schade dass die ausgezeichnete kämpferische und spielerische Leistung der gesamten Mannschaft nicht mit einem Punkt belohnt wurde, der durchaus möglich war. Immerhin konnte die SG fast über die gesamte Spielzeit dem Spitzenreiter Paroli bieten. Dafür ein großes Kompliment.

Schiedsrichter Martin Koch (Heuchelheim) hatte die faire Partie sicher im Griff.

Im Einsatz waren: Böhmer Leon, Hamann Hendrick, Desens Marius, Haub Max, Schäfer Nys, Krugmeister Phillipp, Fiedler Paul, Woiwod Tom, Leckebusch Kim, Bensch Tobias, Hofmann Niklas (1) und Justin Schweitzer (1/FE).

28.04.2015 Büblingshausen- SG 2010 Waldsolms 0:3

SG beendet die Auswärtsspiele mit dem 5.Sieg auf fremdem Platz

Von sieben Auswärtsspielen haben wir 5 gewonnen und nur 2 verloren und somit 15 Punkte geholt. Eine sehr gute Bilanz. Auf heimischen Gefilden sieht es da etwas anders aus. Lediglich drei Punkte stehen da auf der Habenseite. Aber Statistiken kann man so oder anders lesen. Bisher hatten wir auch erst drei Heimspiele und alle wurden mit einer Punkteteilung beendet. Die Aussage "Daheim Ungeschlagen" wäre also auch korrekt. Fakt ist, dass wir seit gestern nicht mehr reisen müssen, denn mit dem Spiel in Büblingshausen haben wir alle Auswärtsspiele hinter uns gebracht. Wieder einmal musste die Mannschaft komplett umgekrempelt werden. Das Verletzungs- und Krankheitspech bleibt uns treu. Dennoch zeigte die SG von Anfang an, wer Herr im Haus ist und so war es nicht verwunderlich, dass man bereits in der 3. Minute mit 1:0 durch Hendrik Hellhund in Führung ging. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurden zwei schöne Angriffe vorgetragen, so dass die Führung zu diesem frühen Zeitpunkt hoch verdient war. Die SG stand sehr sicher in der Abwehr. Viele Angriffe wurden schon im Ansatz erstickt und Leon erledigte souverän den Rest. Hier möchte ich einmal das perfekte Herauslaufen erwähnen. War das im letzten Jahr noch ein Schwäche, wurde dies in diesem Jahr nahezu perfektioniert. Respekt. Das Mittelfeld wurde von Jona sehr gut organisiert, der eine Klasse Laufleistung bot. Sportschau Datenbank: 11,4 Kilometer. Kein Wunder, dass er 5 Minuten vor Schluss entkräftet vom Platz musste. Einziges Manko war wie immer die Chancenverwertung. So hatten wir in der ersten Hälfte noch einen Lattenknaller von Marlin, weitere gute Chancen durch Niklas, Tobi und Nys und so ging es nur mit dem geringstmöglichen Vorsprung in die Pause. Büblingshausen machte nach der Pause mehr Druck, ohne sich allerdings große Chancen zu erarbeiten. Mit Martin hatten wir dann den nächsten Verletzten, so dass die Abwehr erneut umgestellt werden musste. Hier zeigte sich, dass wir ein Team aus Linksverteidigern sind. Nach Martin, der diese Position seit Tims Ausfall sehr gut interpretierte, versuchte Kim jetzt sein Glück und was soll ich sagen, es funktioniert. Klasse, wenn man so flexibel ist. Nach einiger Zeit übernahm die SG wieder das Kommando, so dass die Abwehr um Hendrick, Max und Phillipp etwas verschlaufen konnte.

Mit Jannik und Bela hatte man jetzt wieder einmal zwei D Jugendspieler auf dem Platz, die sich aber sofort in das Kombinationsspiel einschalteten. Mangelnde Körpergröße machen die beiden dadurch wett, dass sie sehr schnell und sicher abspielen und somit dem Gegner keine Möglichkeit zum Zweikampf bieten. Es dauerte bis zur 57. Minute ehe erneut Hendrik den Sack zu machte. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir allein vier 1:1 Situationen, wobei alle (Marlin, Hendrik, Bela) am Torwart scheiterten. Dies war schon ein Manko gegen Wetzlar. Hier heißt es ruhiger bleiben. Auch unser Torjäger Tobi scheiterte freistehend vor dem Kasten. Man hätte durchaus das Torkonto etwas verbessern können. Kurz vor Schluss konnte Hendrik seine Topleistung mit dem dritten Tor belohnen.

Überzeugende Leistung von allen Spielern. Man hätte seinen Trainer etwas früher von seiner Aufregung befreien können, aber letztendlich wurde ein souveräner Sieg in einem sehr fairen Spiel eingefahren.

Die SG spielte mit: Leon, Phillipp, Hendrick und Hendrik, Max, Martin, Jannik, Bela, Jona, Nys, Marlin, Niklas, Tobias und Kim.

PS: Die SG widmete den Sieg dem Trainer Mathias Isleib, der am Spieltag Geburtstag hatte. Warum das Team dann gegen Wetzlar an meinem Geburtstag verloren hat, lasse ich mal unkommentiert.

30.04.2015 SG 2010 Waldsolms- Hohenahr 0:2

Respekt in der ersten Hälfte kostet Punktgewinn

Man hatte auf Grund des Hinspiels bzw. des Pokalspiels der C1 in Hohenahr Respekt vor der Spielweise des Gegners. Um es vorweg zu nehmen, es entwickelte sich ein normales Fußballspiel mit einigen Foulspielen, die aber so zu einem Fußballspiel dazu gehören. Den Respekt konnte die SG jedoch in der gesamten ersten Hälfte nicht ablegen. Die Pampers wurden immer schwerer und verhinderten ein gutes Fußballspiel. Man stand zu weit weg von seinen Gegenspielern, vorne gelang nichts und die Fehlpassquote war enorm. So war es verwunderlich, dass Hohenahr durch ihren Toptorjäger Finn Rinn erst in der 30. Minute in Führung gehen konnte. Diese Führung war mehr als verdient. Drei Minuten

später konnte der gleiche Spieler auf 2:0 erhöhen und dieses Tor spiegelte die ganze erste Halbzeit wieder. Den Sololauf konnten 6 (in Worten sechs) Spieler der SG nicht verhindern. Es erinnerte irgendwie an Felix Neureuther bei einem Slalomrennen, wobei die Spieler der SG freundlicherweise die Slalomstangen repräsentierten.

Die Halbzeitansprache war laut, lässt sich aber in einem Satz zusammen fassen: " Entweder ihr spielt so weiter und bekommt noch 4-5 Tore oder ihr nehmt das Spiel endlich einmal an". Und was soll man sagen? Hohenahr hatte in der zweiten Hälfte keine Torchance und kam auch selten über die Mittellinie. Es war jetzt ein ganz anderes Spiel und man hatte auch einige Möglichkeiten, wobei man fairerweise sagen muss, dass 100% Chancen fehlten. Hohenahr verteidigte geschickt und der SG gelang der Anschlusstreffer nicht. Dann wäre es noch einmal spannend geworden.

Beide Hälften so wie die zweite, dann wäre mehr drin gewesen. So geht der Sieg von Hohenahr absolut in Ordnung.

Positiv hervorheben möchte ich, dass auch nach dem vierten Spiel in 8 Tagen keine Kräfteverschleiß bei der SG festzustellen war. Hier scheint sich das Training ausgezahlt zu haben. Knackpunkt war allerdings, dass die Verletzungsmisere weiter anhält. Wieder musste man auf vier Spieler verzichten, Max verletzte sich ohne Einwirkung des Gegners im Spiel und diesmal konnten die beiden D Jugendlichen Bela und Jannik keine Impulse setzen, da sie körperlich den Spielern aus Hohenahr haushoch unterlegen waren.

Trotzdem vielen Dank, dass ihr wieder ausgeholfen habt.

Diese Spieler spielten eine gute zweite Hälfte : Leon, Hendrick, Phillipp, Kim, Jona, Nys, Max, Tom, Marie, Tobias, Niklas, Martin, Bela und Jannik.

12.05.2015 SG 2010 Waldsolms- Waldgirmes 1:1

Gerhard Scholl und Klaus Keßler retten Punkt für die SG

Spiele unter der Woche sind für die arbeitende Bevölkerung immer etwas schwierig. Bevor hier ein blöder Kommentar kommt, ja auch die Beamten gehören zur arbeitenden Bevölkerung. Da es in diesem Jahr das erste Spiel auf Großfeld in Griedelbach war, habe ich etwas früher aufgehört. Dank Gleitzeit ja kein Problem. Gerhard und Klaus befanden sich schon seit dem frühen Vormittag auf dem Platz, da sowohl Aggregat als auch die Pumpe für den Brunnen defekt waren. Ich wollte dann den Platz abstreuen, musste dabei feststellen, dass das Rüttelwerk vermutlich am Sonntag das zeitliche gesegnet hatte, nachdem die G Jugend den Wagen zum Fahren benutzte. Dies habe ich leider erst gemerkt, nachdem ich die Sportplatzkreide eingefüllt habe. Also die Räder abschrauben, nachsehen und feststellen, dass die Schrauben abgebrochen waren. Schrauben einsägen, damit man sie rausdrehen kann, Gerhard fährt heim und holt Ersatz. In der Zeit habe ich den Platz ausgemessen. Wie gesagt: Erstes Spiel in dieser Saison auf Großfeld und einige Linien waren noch nicht einmal zu erahnen. Zum Glück hatte ich hier Hilfe von Klaus. Nachdem wir den Wagen repariert hatten, konnte ich den Platz abstreuen. Problem: 27 Grad am Himmel, schon vom Einfüllen der Kreide total weiß überzogen, vermischte sich jetzt der Schweiß mit dem Kalk und ich sah aus wie ein Sch... Gerhard konnte inzwischen die Pumpe reparieren, nachdem er in Usingen ein Ersatzteil holen konnte.

Ich fuhr schnell heim, da ich den Spielbericht noch über das Internet eingeben musste. Kurz vor Abschluss der Eingaben kam es durch das Unwetter zu einem kompletten Stromausfall. Die dadurch gewonnene Zeit nutzte ich noch für eine Dusche, da ich einige der Mütter von meinen Spielern immer zur Begrüßung umarme, waren die -wie sich später herausstellte- dafür sehr dankbar. Den Spielbericht konnte ich zwischenzeitlich noch freigeben. Ach, für alle Zeitfanatiker unter Euch. Insgesamt dauerte es bis dahin 3 1/2 Stunden ohne das Fußballspiel. Das fand ja auch noch statt. 1:1, Rückstand nach vier Minuten durch einen Eckball auf den kurzen Pfosten und die Einstellung der Verteidigung. Ausgleich in der 9. Spielminute durch Leo nach tollem Pass von Niklas. Mehr möchte/kann und will ich über dieses Spiel nicht schreiben. Nur soviel: In die Liste der besten 5 Millionen Spiele wird es dieses Spiel vermutlich knapp nicht schaffen.

Eckfahnen aufräumen, Sportlerhäuschen kehren, Heimfahren, Ergebnis melden (damit der Verein keine Strafe bekommt, muss das Ergebnis 1 Stunde nach Spielende Online sein, Strom war zum Glück wieder da), zurück auf den Sportplatz (hatte die Pässe vergessen) und dann war es auch schon 20:30 Uhr. Zeitaufwand: 6 Stunden. Nicht schlecht für einen (so schon einmal bezeichneten) Hobbytrainer!!!!

Mein Dank gilt Gerhard und Klaus für die tolle Arbeit (generell) am Platz und speziell an diesem Tag, denn ohne ihre Hilfe hätte das Spiel nicht angepiffen werden können. Der Punktgewinn gehört Euch.

Die SG spielte mit . Leon, Phillipp, Max, Hendrick, Martin, Nys, Jona, Niklas, Leo, Kim, Tim, Tobias und Nino.

PS: Gefreut habe ich mich für Nino, der nach einmonatiger Verletzungsmisere endlich wieder für uns spielen konnte.

23.05.2015 SG 2010 Waldsolms- FC Burgsolms II

Knappe Heimgniederlage- aber kämpferisch überzeugende Leistung

Im Hinspiel hatte man eine Halbzeit verschlafen und verlor verdient mit 3:0. Dies wollte man im Rückspiel besser machen und das gelang. Von Anfang an bot man dem FC Paroli, so dass sich ein Spiel auf Augenhöhe entwickelte. Den schöneren Spielaufbau zeigte der FC, der überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgang besteht. Persönlich finde ich, dass Burgsolms II von allen Teams (ob Kreisliga oder Kreisklasse) den schönsten Fußball spielt. Der Ball läuft sehr gut durch die eigenen Reihen, man versucht von hinten raus zu spielen und den Gegner laufen zu lassen. Dies haben wir in der ersten Hälfte aber ganz gut unterbunden, so dass sich beide Teams nur wenige Chancen erspielen konnten. Mit einem gerechten 0:0 ging es daher in die Pause, wobei dies ein 0:0 der besseren Sorte war. Schon zu diesem Zeitpunkt war klar, dass das Spiel von der Mannschaft gewonnen wird, die 1:0 in Führung geht und das war leider Burgsolms, die den einzigen Fehler in der Abwehr der SG kurz nach der Pause gnadenlos ausnutzte. Danach wieder dasselbe Spiel. Beide Teams neutralisierten sich. Burgsolms konnte jedoch auf 2:0 durch einen Weitschuss (dieser wurde lang und länger und schlug leider im Winkel ein) in der 59. Minute erhöhen. Positiv war, dass die SG weiter kämpfte und kurz vor Schluss durch die überragende Marie (nach einer Ecke von Marlin) zum 1:2 Endstand verkürzte. In der Nachspielzeit warf die SG noch einmal alles nach vorne, aber der Ausgleich wollte nicht gelingen.

Fazit: Kein unverdienter Sieg der Gäste aus Burgsolms, aber ein das Spiel hätte auch Unentschieden oder zu Gunsten der SG ausgehen können (dieser Satz klingt absolut bescheuert, aber wie soll man es anders ausdrücken). Burgsolms gewann, weil sie in der gesamten Saison mit dem gleichen Team und somit absolut eingespielt antreten konnten. Die SG hatte erst kurz vor Spielbeginn (wie eigentlich immer) ihr Team komplett. Wieder einmal mussten Spieler passen (Nino, Tim, Hendrick, Lucas krank, Niklas Prüfungen und und und). So gilt mein Dank Lukas Mikusch, Pascal und Marius, die kurzfristig eingesprungen sind und das Team mehr als ergänzten.

Fakt ist aber auch, dass man dadurch nicht eingespielt sein kann und somit der letzte Pass, der richtige Laufweg oder die letzte Abstimmung in der Abwehr nicht da sein kann. Und wenn man das alles bewertet, dann schlägt sich die zweite der SG in dieser Saison wirklich klasse.

Die SG spielte mit: Leon, Phillipp, Marlin, Max, Nys, Jona, Tobi, Kim, Marie, Marius, Pascal, Martin und Lukas.

Das letzte Saisonspiel findet am Donnerstag um 18.00 Uhr in Griedelbach statt. Vielleicht haben wir gegen Büblingshausen mal alle Mann an Bord.

28.05.2015 SG 2010 Waldsolms- RSV Büblingshausen 2:1

Längerer Bericht für eine tolle Mannschaft!!!!!!

Das Spiel des letzten Spieltags wurde auf Wunsch von Büblingshausen vorgezogen. Für die SG ging es noch darum, mit einem Sieg eventuell noch den dritten Platz zu belegen. Dies ist erst einmal gelungen. Nun muss man bis Samstag warten, ob vielleicht noch Hohenahr an uns vorbeizieht. Insgesamt bleibt jedoch schon jetzt festzuhalten, dass die C2 mit 6 Siegen, 4 Unentschieden und 4 Niederlagen ein tolle Runde gespielt hat. Ständig wechselnde Aufstellungen, kein eingespieltes Team, Aushilfen von Standby-Spielern, Hilfe aus der D- Jugend und ein unglaubliches Verletzungspech machten die Runde nicht einfach. Dennoch schon einmal ein Lob meinerseits an die tollen Jungs (und Marie). Es macht Spaß, die Weiterentwicklung der Kinder zu sehen und das gilt nicht nur auf dem Platz, sondern vor allem neben dem Platz. Hier wachsen charakterlich ein paar tolle Typen heran und das ist es, was mich riesig freut. Für mich stand schon immer diese Entwicklung im Vordergrund und wenn dann noch ein paar Siege, wie in diesem Jahr dazu kommen, ist es um so besser.

Gegen Bübl. entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Die SG war in der ersten Hälfte klar die bessere Mannschaft, hatte gute Gelegenheiten und verpasste diese wieder einmal. Der Gegner hatte in der ersten Hälfte keine nennenswerten Chancen. In der 21. Minute wurde mit Tobias der Edeljoker eingewechselt. Der folgende Angriff lief über Marie, die den Ball an den Pfosten schoss und wie immer in der Saison stand Tobias richtig. Mit seinem vierten Saisontor brachte er die SG mit 1:0 in Führung. Genau das ist es, was ich meine. Tobias ist sicherlich nicht der beste Spieler im Team (Tobi, ich hoffe du hast nichts dagegen, dass ich dies hier schreibe), er kann sich selbst sehr gut einschätzen, aber er hat in diesem Jahr seine Budden gemacht, ist ein toller Kerl und setzt mich im Schach innerhalb von 10 Zügen matt.

Das sind die Kinder, die wir nicht verlieren dürfen. Ein Urwaldsolmsler, der vielleicht nie in der ersten Mannschaft der Senioren spielen wird (aber wer weiß das schon?). Aber Einer, der immer da ist und auf den man sich verlassen kann. Er hat vor der Saison lange überlegt, ob er aufhört, aber er hat weitergemacht und dann hat er es verdient zu spielen. Für mich zählt diese Leistung mehr, als von anderen Spieler, die fußballerisch besser sind, aber die sich jetzt schon nicht richtig einschätzen können.

Mit 1:0 ging es in die Pause, aus der B. besser zurück kam. So musste man in der 40. Minute das 1:1 hinnehmen und in der Folgezeit schwamm man einige Male richtig, hatte Glück bei einem Pfostenschuss und zwei tollen Rettungsaktionen von Bela und Hendrick. Doch als man diese Drangperiode überstanden hatte, fing sich die SG wieder. Nach einer Ecke kam der abgewehrte Ball zu Marie, die sich ein Herz fasste und den Ball ins Tor drosch, so dass man das Spiel mit 2:1 gewinnen konnte. Ein Unentschieden wäre auf Grund der guten zweiten Hälfte von B. gerechter gewesen, aber wir wollen uns nicht beschweren.

Es ist nicht alles Gold was glänzt und ich möchte auch nicht jeden hier in diesem Bericht namentlich erwähnen. In der Rückwärtsbewegung haben wir teilweise Schwierigkeiten, das Zweikampfvverhalten ist manchmal verbesserungswürdig. Ein paar Pässe kommen zu spät und und und. Aber im nächsten Moment kommen tolle Aktionen, die zeigen, dass die Jungs (und Marie) Fußball spielen können. Und wer von 14 Spielen 6 gewinnt und 4 mal die Punkte teilt, der kann nicht alles falsch gemacht haben.

Ein Lob noch an Jannik und Bela. Unsere beiden D Jugendlichen haben erneut ausgeholfen und eine überzeugende Leistung abgeliefert.

Ich wünsche Euch, egal ob im nächsten Jahr in der B Jugend, oder noch in der C Jugend weiterhin viel Spaß bei eurem Hobby, macht weiter so und lasst euch von niemanden etwas einreden. Ihr seid toll, so wie ihr seid. Jeder auf seine eigenen Art und Weise.

Die SG spielte mit : Leon (ruhig,abgeklärt und niemals aufgereggt, am Gegentor machtlos), Hendrick (Dauerrenner und Fels in der Brandung, überragend), Phillipp (löst die Situationen spielerisch, manchmal etwas spät im Abspiel, aber geht immer wieder hinterher), Kim (fängt als Stürmer an, spielt dann Mittelfeld und endet als rechter Verteidiger, somit vielseitig einsetzbar), Martin (auf der linken Abwehrseite hatte er die Sache jederzeit im Griff), Max (zur Halbzeit verletzt raus, bis dahin kam nichts und niemand an ihm vorbei), Niklas (diese Leistung ohne Training, was wäre mit Training möglich, vielen Dank für die permanente Hilfe), Jona (spielerisch eine Augenweide, ohne Fehlpässe und mit einem enormen Laufpensum, in den Zweikämpfen Luft nach oben), Nys(siehe Jona, technisch klasse, manchmal zu verspielt), Jannik (stetige Weiterentwicklung, laufstark und für mich ein Eckpfeiler in der neuen C Jugend), Tobias (Torjäger vom Dienst), Bela (frisurentechnisch Dante, kompromisslos wie Pepe, da können die Gegenspieler 2 Köpfe größer sein, das stört nicht), Nino (gehandicapt durch Rückenschmerzen, spielerisch top und ein Klassetyp) und Marie (wer Marie nicht kennt, hat was verpasst. Weltmeisterin im Speed Stacking, 1500 Freunde auf Facebook, macht Musik, spielt Fußball, soziale Kompetenz und und und, einfach nur klasse).

Jetzt hab ich doch über jeden was geschrieben. Fehlen noch die Dauerverletzten Lucas und Tim. Ich wünsche euch alles Gute und hoffe, dass ihr in der nächsten Saison wieder angreifen könnt.

Danke für die tolle Saison.
